



Stereo-Mischpult MPX-5000

Ein modernes, besonders vielseitiges Stereo-Mischpult in rauscharmer Siliziumtechnik, zum Anschluss von zwei Stereo-Plattenspielern, zwei Stereo-Tonbandgeräten oder einem Stereo-Tonband sowie einem Stereo-Tuner. Dazu ist ein Mono-Mikrofon anschliessbar, das über einen Panoramaregler beiden Kanälen beliebig zumischbar ist.

Die Bedienung wird durch Spitzenwertanzeige und Vorhörskopfhörer (Monitor) sehr vereinfacht. Durch ein eingebautes, stabilisiertes Netzteil ist ein robuster Dauereinsatz auch in Discotheken etc. gegeben.

Die Bedienelemente

Die Flachbahnregler von links nach rechts;

- a) Mono-Regler für ein Mono-Mikrofon
- b) Stereo-Regler für Stereoplattenspieler Nr. 1
- c) Stereo-Regler für Stereoplattenspieler Nr. 2
Für beide Plattenspieler sind die Entzerrer nach RIAA im Mischpult eingebaut, es sind hier also keine anderen Quellen anschliessbar.
- d) Stereo-Regler für ein Stereo-Tonbandgerät
- e) Stereo-Regler für einen Stereo-Tuner
Diese beiden Regler sind auch für andere hochpegelige Quellen geeignet. Es können daher auch z.B. zwei Stereo-Tonbandgeräte oder stattdessen zwei Stereo-Tuner verwendet werden.
- f) Stereo-Summenregler als Hauptregler für die 5 Vorregler.

Über dem Mikrofonregler befindet sich die Tonblende TONE, die bei Linksdrehen eine Tiefenabsenkung vornimmt und daher die Verständlichkeit des Mikrofones bei Sprache verbessert. Mit dem darüberliegenden Panorama-Regler wird der Anteil des Mikrofonpegels auf die beiden Stereokanäle verteilt:

In Mittelstellung ist das Mikrofon zu gleichen Teilen aus beiden Kanälen zu hören, beim linken Anschlag nur aus dem linken Kanal, bei rechtem Anschlag nur aus dem rechten Kanal.

Ob und wie das Mikrofon zu hören ist hängt jedoch auch von dem Mikrofon-Umschalter ab:

In der Stellung Standby ist das Mikrofon ausgeschaltet (Mute-Taste).

In der Stellung Normal ist es eingeschaltet und entsprechend der Stellung des Micro-Flachbahnreglers zu hören.

In der Stellung Talkover ist es auch normal zu hören, gleichzeitig jedoch wird das auf den anderen Reglern liegende Musikprogramm um 14 dB abgesenkt, was z.B. Disco-Ansagen sehr erleichtert.

Die Aussteuerungsanzeige misst mit schnellen LED's die Spitzenpegelwerte der Ausgänge, 0 dB entspricht einer Ausgangsspannung von 0.25V eff. Der Schalter Power schaltet die Netz-Stromversorgung.

Die Monitor-Einrichtung

Sie besteht aus zwei kleinen Leistungsverstärkern für einen 8 Ohm-Stereo-Kopfhörer (Hörer bis ca. 2000 Ω sind verwendbar) mit Lautstärke-Drehregler Volume und einem Anwahlschalter. Mit diesem Drehschalter kann in der Stellung Output der Ausgang abgehört werden, aber auch alle Eingangsquellen, wie sie am Eingang der dazugehörigen Regler anliegen. Man kann z.B. bei zunächst geschlossenem Einzelregler den Punkt des günstigsten Einstieges in eine bereits laufende Musik "vorhören".

Anschlüsse

Die DIN-Buchsen auf der Mischpult-Rückseite sind entsprechend der Beschriftung je nach vorhandenen Geräten zu beschalten. Als Mikrofon ist jedes symmetrische oder unsymmetrische, niederohmige ($150 - 1000 \Omega$) Mono-Mikrofon geeignet. Die Plattenspieler-Eingänge Phono 1 und 2 sind zum Anschluss von Geräten mit Magnetabtastung ohne Entzerrer gedacht (Entzerrung erfolgt im Mischpult). Die Eingänge Tape und Tuner sind für alle anderen hochohmigen Quellen geeignet, wie Tonband, Tuner, FS-Ton, Keramikplattenspieler etc. Beide sind auch für Tonbandaufnahme beschaltet. Der Ausgang des Mischpultes gelangt zur Tonbandaufnahme, alle Flachbahnregler beeinflussen also die Aufnahme, daher muss auch der für das aufnehmende Tonbandgerät zugeordnete Flachbahnregler bei der Aufnahme geschlossen bleiben!

Die Ausgangsbuchse Output wird mit dem Aux- oder Line-Eingang eines nachfolgenden Leistungsverstärkers verbunden. Die Norm-Ausgangsspannung für Vollaussteuerung beträgt bei diesem Mischpult ca. 250 mV. Sollte der nachfolgende Verstärker nur aus einem Endverstärker bestehen, der mehr als 250 mV zur Vollaussteuerung benötigt, dann kann das Mischpult auch mit höherem Ausgangspegel betrieben werden:

Die Eingangspegel müssen erhöht werden, der Klirrfaktor ist dann noch bei 3 V Ausgangsspannung unter 1%. Mit Trimpotis kann die Empfindlichkeit der Aussteuerungsanzeige so geändert werden, dass erst bei einem gewünschten höheren Ausgangspegel 0 dB angezeigt wird. Die Verstärkung des Mischpultes über alles ist jedoch nicht vergrößerbar.

Technische Daten

Eingänge	Mikrofon	: 1 k Ω
	Phono 1/2	: 50 k Ω
	Tape/Tuner	: 50 k Ω
Eingangsspannung/1 kHz (für 250 mV-Ausgang)	Mikrofon	: 0,5 mV
	Phono 1/2	: 3 mV
	Tape/Tuner	: 150 mV
Frequenzbereich		: 30 Hz — 20000 Hz, ± 2 dB
		Mikrofontonblende auf Stellung "FLAT"
		Phono 1/2 nach RIAA-Entzerrung

Ausgänge

Mischpultausgang	: Normpegel (= 0 dB/LED-Anzeige) 250 mV eff äussere Last 5 k Ω max. Pegel 3 V mit Kges < 1%
Signal/Rauschabstand	: > 55 dB
Monitorausgang	: 100 mV/8 Ω , für 8 Ω bis 2000 Ω -Stereo-Kopfhörer
Stromversorgung	: 220/240 V/50 Hz
Abmessungen	: B325 x H70 x T220 mm
Gewicht	: ca. 2,2 kg

SCHEMATIC DIAGRAM

